

23. Juni 2016

Juli- und August-Programm des Viertelfestivals NÖ

Von „Hoamgroast“ in Ertl bis „Segel setzen“ in Waidhofen an der Ybbs

Als äußerst umfangreich und reichhaltig präsentiert sich auch die zweite Hälfte des diesjährigen Viertelfestivals NÖ, das noch bis Sonntag, 7. August, im Mostviertel Station macht und dabei unter dem Motto „Fliehkraft“ insgesamt 63 Kunst- und Kulturprojekten eine Bühne „vor der Haustür“ bietet.

Das Programm der Monate Juli und August startet am Freitag, 1. Juli, mit „Hoamgroast zur Wirtshausroas. Vom Damals zum Heute“, einer gemeinsamen Erinnerungstournee durch Ertl. Am Samstag, 2. Juli, spielt das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich in Tulln u. a. die Uraufführung von Daniel Mucks Tondichtung „Der Nibelungenbrunnen“. Mit der Installation „Örtlich und Wörtlich“ wird am Donnerstag, 7. Juli, im öffentlichen Raum von Ferschnitz die Migration im nahen Umfeld der Mostviertler Gemeinde greifbar gemacht.

Am Freitag, 8. Juli, wird in Kollmitzberg das Buch „Kollmitzberg: Heimat & Hoffnung“ über die Be- und Absiedelungsgeschichte des ländlichen Raumes im Mostviertel vorgestellt. Ebenfalls am Freitag, 8. Juli, bringt die Waidhofner Volksbühne im Rothschild-Schloss in Waidhofen an der Ybbs eine Bühnenbearbeitung von Jules Vernes „In 80 Tagen um die Welt“ zur Premiere. Am Samstag, 9. Juli, geht in Scheibbs das „1. Intertonale Scheibbs Symposium für Musik und Diskurs“ über die Bühne.

Ebenfalls ab Samstag, 9. Juli, besucht das „Fahrende Wirtshaus“, ein Traktor mit Anhänger, kleine Ortschaften im Mostviertel, denen eine Gaststätte fehlt bzw. abhandengekommen ist. Am Donnerstag, 14. Juli, gibt man zu Ehren des Ötscher-Bären und seines mikroskopisch kleinen Namensvetters, des Bärtierchens, unter dem Titel „Bär versus Bärtierchen“ einen Galaabend auf Burg Plankenstein. Am Samstag, 16. Juli, beginnt in Lunz am See ein Artist-in-Residence-Programm an den Schnittstellen von bildender Kunst, Medienkunst, Sound-Art, Musik und Performance.

Am Samstag, 16. Juli, wird auch „Das Band durch Böhlerwerk“ vorgestellt, eine Serie künstlerisch gestalteter und im öffentlichen Raum von Böhlerwerk installierter Metallobjekte aus in Bruckbach produziertem Bandstahl. Das Café zum Kuckuck in Amstetten setzt sein Programm am Samstag, 16. Juli, mit einem Philosophischen Café zum Thema „Anderswo und hier“ fort. Schließlich wird noch am Mittwoch, 3. August, im Kristallsaal des Rothschild-Schlusses in Waidhofen an der Ybbs „Segel setzen“, ein Mostviertler drama concertante über Liebe, Trennung und Finanzen, zur Aufführung gebracht.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter

NK Presseinformation

02572/342 34, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>